

# Hinweise zur Materialprüfung auf der DM 2018 in Duisburg



**Deutscher Kanu-Verband**

- Ressort Kanu-Polo -

[kampfrichterwesen@kanupolo.de](mailto:kampfrichterwesen@kanupolo.de)

## Um Missverständnissen frühzeitig vorzubeugen gibt der DKV folgende Hinweise zum Ablauf der Materialprüfung

- Auf der Materialprüfung wird das Material Mannschaftsweise getestet. Dazu müssen jeweils alle Boote, Paddel, Helme und Schwimmwesten einer Mannschaft vorgestellt werden.
- Für Boote ist die Registrierung nach §103 WR Voraussetzung für die Einsatzberechtigung. Das erfolgreiche Durchlaufen der Materialprüfung wird durch einen Aufkleber kenntlich gemacht.
- Boote einer Mannschaft müssen ganzheitlich einheitlich sein. Das beinhaltet den gleichen Farbton ebenso wie Aufkleber in gleicher Art und Position (z.B. Logos).
- Boote müssen zur Materialprüfung ohne von außen angebrachtes Klebeband vorgestellt werden. Dies gilt insbesondere auch für Puffer.
- **Die dreijährige Übergangsfrist für die Regeländerung bezüglich der Visiere endete zum 01.01.2018.** Das bedeutet, dass nur Helme zulässig sind, bei denen weder eine horizontale noch vertikale Öffnung größer als 70 mm ist (Anhang D (6.) WR).
- Alle Oberflächen und Kanten eines Paddels müssen glatt sein. Klebeband ist nicht zulässig.